

# Kerrytour mit Dingle - gemäßigt

## Killarney - Killarney



### 1. Tag / Killarney / Anreise

Eigene Anreise. Die Leihräder (sofern gebucht) werden im Quartier für Sie bereit stehen. Ein Stadtbummel in dieser quirligen Touristenhochburg gehört zum Pflichtprogramm. Das Nachtleben ist hier sehr ausgeprägt, in vielen Kneipen wird abends Irish Folk Music gespielt.

### 2. Tag / Killarney-Black Valley, ca. 24 / 33 km

Ein idealer Tag zum Eingewöhnen: Am Vormittag können Sie den nahen Muckross Park und / oder das imposante Ross Castle besuchen. Nach einer Stärkung geht es dann zum ersten absoluten Höhepunkt, dem gigantischen Felsenportal Gap of Dunloe. Autos gibt es hier kaum, dafür aber Pferdekarren für die Touristen. Nach einer herrlichen Abfahrt geht es auf der anderen Seite in das zauberhafte und kaum besiedelte Black Valley, wo Sie in einem einsam gelegenen Farmhaus übernachten.

### 3. Tag / Black Valley – Kilgarvan, ca. 34 / 42 km

Abseits der Touristenströme die Natur bewundern Zunächst können Sie noch die einprägsame Atmosphäre im Tal genießen -überall plätschert Wasser, bevor es auf einer einsamen und faszinierenden Geheimtipp-Strecke eine lange, aber seichte Steigung an einem Berghang hinaufgeht. Sie passieren die zwei-Häuser-Siedlung Blackwater und erreichen dann den bunten Ort Kenmare. Weiter geht es über Nebenstraßen bis nach Kilgarvan, einem kleinen, ruhigen Ort abseits vom Trubel. Die dortige Unterkunft setzt Maßstäbe!

### 4.Tag / Kilgarvan / Ruhetag oder Radtour, ca. 52 km

Vorschlag: Besuchen Sie doch das schöne Oldtimer-Automuseum und die nahe, romantisch gelegene und halb zugewachsene Ruine des Ardtully Castles, einen historischen Steinkreis vollenden Sie den Tag mit einen Drink im Top of Croom, Irlands höchstem Pub auf 1500 feet (450 m).

### 5. Tag / Kilgarvan – Bantry, ca. 43 km

Die heutige Strecke gehört eindeutig zu den Höhepunkten der Reise. Es geht über eine extrem einsame, spektakuläre und einprägsame Passstrecke bis nach Bantry, einem kleinen und recht lebhaften, aber nicht hektischen Städtchen mit sehr viel Charme. Unser B&B liegt sehr ruhig am Ortsrand.

### 6. Tag / Bantry – Goleen, ca. 48 / 56 km

Meeresrauschen tagsüber und in der Nacht. Die wenig befahrene Hauptstraße können Sie größtenteils umfahren. Über eine "scenic route" entlang der Küste gelangen Sie bis in das Nest Goleen. Ihr heutiges Quartier, ein „Guesthouse“ mit einem Top-Restaurant im Hause, liegt direkt an einem Meeresarm.

### 7. Tag / Goleen – Durrus, ca. 51 km

Auch der heutige Tag gehört zu den landschaftlichen Höhepunkten der Reise. Nach einem Strandaufenthalt geht es nach Mizen Head, dem südwestlichsten Punkt Irlands! Eine Besichtigung des dortigen Museums-Leuchtturms ist möglich. Weiter auf der "scenic coast Road", einer der schönsten Küstenstraßen Irlands bis nach Durrus, hier hin gelangen nur wenige Touristen.

### 8.Tag / Durrus – Tag zur freien Verfügung

Heute können Sie den Sheepshead erkunden, der westlichste Punkt auf der Halbinsel westlich von Ihnen. Es gibt jede Menge einsame Gässchen mit tollen Aussichten und viele Sachen zu entdecken. ca. 51 km

### **9. Tag / Durrus – Castletownberehaven, ca. 64 km**

Heute beginnen Sie Ihre mehrtätige Fahrt auf dem "Wild Atlantic Way". Sie gelangen noch einmal nach Bantry, von wo aus es knapp 20 km bis Glengarriff geht, leider auf der Nationalstraße. Kurz danach beginnt eine längere Steigung, in deren Verlauf es immer wilder und einsamer wird. Das Ziel ist das nette Hafentädtchen Castletownberehaven. Bei überschüssiger Energie ist vorher ein Ausflug auf den spektakulären Healy-Pass (300 m Höhe) möglich.

### **10. Tag / Castletownberehaven –Allihies, ca. 38 km**

Ein Irisches Schloss wie aus dem Bilderbuch Landschaft pur! Weiter in die wunderschöne Beara - Halbinsel. Ein Besuch des Dunboy Castles und ein Abstecher zum Garnish Point, von wo aus Mutige mit einer alten Seilbahn nach Dursey Island übersetzen können, sollte zu Ihrem Pflichtprogramm gehören. Übernachtung im "most beautiful spot of Ireland", in Allihies.

### **11. Tag / Allihies – Ruhetag**

Sie können den Tag auf einem nahen, breiten Sandstrand verbringen. Aber auch Wanderer kommen heute voll auf ihre Kosten: Absolut einmalige Panorama-Blicke hat man von dem umgebenden Hügeln. Vor kurzem wurden Wanderwege bestens ausgeschildert.

### **12. Tag / Allihies – Ardgroom / ca. 40 km**

Der mit Abstand schönste, aber auch anstrengendste Teil von Beara erwartet Sie. Küsten-Landschaft pur auf engsten Straßen! Vor lauter Staunen und Fotografieren kommt man gar nicht weiter, weshalb die heutige Strecke auch nicht so lang ist. Sehr komfortable Übernachtung kurz vor Ardgroom, einem kleinem, bunten und ruhigem Dorf.

### **13. Tag / Ardgroom – Kenmare / ca. 32 km**

Es gibt mehrere Fahroptionen heute, die sich vor allem in den zu überwindenden Höhenmetern unterscheiden. Sie könnten z.B. den (sehr steilen) Weg mit der schönsten Aussicht in ganz Kerry wählen. Da der Kenmare River im Weg ist, müssen Sie später die Bucht umrunden, wobei Sie wieder nach Kenmare gelangen.

### **14. Tag / Kenmare – Kilorglin / ca. 55 km**

Heute ziehen wir noch einmal alle Register. Es geht durch die absolute Einsamkeit, mitten durch die Kerry-Mountains. Nach einer Warmfahrphase beginnt der Aufstieg auf das absolut spektakuläre Ballaghbeama Gap. Nach einer Pause in Glencar (nur eine Gaststätte) nehmen Sie Abschied von den Kerry Mountains und machen sich auf den Weg zurück in die "Zivilisation".

### **15. Tag / Killorglin - Dingle / ca. 54 km**

Heute müssen Sie leider in einigenigen Abschnitten entlang einer stark befahrenen Straße fahren, und das oft sogar noch bei Gegenwind. Es gibt leider keine andere Möglichkeit auf die Halbinsel Dingle zu gelangen.

### **16. Tag / Dingle – Tag zur freien Verfügung / 0 bis ca. 35 km**

Wir empfehlen dringend die Schleife im Westen des Ortes zu radeln, auf der Sie unzählige Zeugnisse der Vergangenheit sehen können. Und / oder Sie machen eine Bootstour zu dem freundlichen Delphin, der seit Jahren viele Touristen anlockt.

### **17.Tag / Dingle – Tralee / ca. 46 km**

Die Herausforderung für jeden Radler ist der Connor Pass, über den Sie heute Morgen müssen, wenn Sie nicht die Hauptstraße nehmen möchten. Es geht 6 km aufwärts mit ziemlich konstant 10%. Oben auf 600 m Höhe werden Sie Sie auf Irlands höchstem Straßenpunkt stehen. Es geht genauso lange bergab, das letzte Stück bis zum Ziel, die Kreisstadt Tralee, ist ziemlich flach. Die Einfahrt kann ein wenig hektisch werden.

### **18.Tag / Tralee – Killarney ca. 40 km**

Auf einer relativ flachen Nebenstraße geht es zurück nach lebendige Killarney, welches Sie heute Nachmittag erkunden können.

### **19.Tag / Abreise**

Nach dem Frühstück geht diese eindrucksvolle Tour zu Ende -individuelle Abreise.

**Dauer der Reise:** 19 Tage / 18 Nächte  
**Länge** ca. 580 bis 785 km, je nach Optionen  
**Gepäcktransport** nicht möglich  
**Preis:** auf Anfrage

**HINWEIS:**

wie alle unsere Touren ist auch diese Tour an Ihre persönlichen Wünsche anpassbar!